



Ein voller Erfolg war der erste Faschingsvolkstanz in Schmidmühlen.

Foto: ajp

# Polka, Zwiefache und Landler auch im Fasching ein Genuss

**FASCHING** Viele Tanzfreunde strömten zum ersten Faschingsvolkstanz, bei dem die Zweschbaama zünftig bodenständig aufspielten.

**SCHMIDMÜHLEN.** Premiere geglückt. Dieses Resümee kann man nach dem ersten Faschingsvolkstanz in der Lauterachtalgemeinde ziehen. Die „Houabuacha Zweschbaama“ mit Günter Rudolf an der Spitze hatten eingeladen und die Volkstanzfreunde aus nah und fern ließen sich nicht lange bitten und kamen in großer Zahl nach Schmidmühlen in den Altenbuchner-Saal.

Die fünfte Jahreszeit wird seit vielen Jahren in der Lauterachtalgemeinde wieder mit buntem Leben erfüllt. Erinnerung sei nur an die vielen gelungenen Faschingsveranstaltungen in den vergangenen Wochen seit dem glanzvollen Auftakt mit dem Komiteeball, und es wird mit dem Rosenmontagsball in Winbuch und dem Faschingsumzug am Faschingsdienstag sicher ein tolles Finale geben.

Mit dem ersten Faschingsvolkstanz

gab es heuer einen neuen Höhepunkt im Schmidmühlner Fasching. Bereits einige Tage vor der Premiere war dieser Ball fast schon ausverkauft. Initiiert haben dieses Spektakel unter anderem die „Houabuacha Zweschbaama“. Das vielfältige, musikalische Angebot der Tanzmusi aus Hohenburg und der passende Saal im historischen Gasthof Altenbuchner mit viel Platz zum Tanzen versprachen einen ausgelassenen Abend. Diese Erwartungen wurden voll erfüllt.

## ZWESCHBAAMA

► **Die Zweschbaama** aus Hohenburg haben einen guten Namen in der ganzen Region – und natürlich auch in Schmidmühlen.

► **Gespielt** haben die Musiker im vergangenen Jahr im Markt zum Beispiel beim Abschlussabend des Volkstanzkurses, beim Marktfest im August und auch beim Kirwawolkstanz im September.

► **Auf den Notenzetteln** der Musiker steht echte Volksmusik, nicht volkstümliche Musik à la Musikantenstadel: „astrein“, von Vollblutmusikern zum Besten gegeben. (ajp)

Volkstanz hat nicht nur irgendwo in Bayern, sondern auch in Schmidmühlen eine lange Tradition. Bereits seit einigen Jahren profiliert sich auch in Schmidmühlen zunehmend wieder der Volkstanz. Erinnerung sei nur an die Volkstanzkurse des Trachtenvereins, den Kirwawolkstanz oder auch den Volkstanz auf zwei Bühnen beim letztjährigen Marktfest.

„Es war ein Versuch – und der hat geklappt“, so Initiator Günter Rudolf zu diesem neuen Faschingsvolkstanz. Und echte Volkstanzfreunde haben bei derartigen Veranstaltungen nur „das Eine“ im Sinn: tanzen, tanzen, tanzen. Und so reihten sich Landler, Polka, Schottische, Dreher, Walzer oder Zwiefache aneinander wie Perlen an eine Perlenkette. Für die echte, bodenständige Volksmusik dazu sorgten die „Houabuacha Zweschbaama“.

Und auch Vielfalt ist beim Volkstanz angesagt: Ob Kreistanz, Reihentanz oder Paartanz – auf das Miteinander an. Und das macht diese Veranstaltungen so lebendig, so harmonisch. Im nächsten Jahr, so Günter Rudolf, wird es wohl eine Neuauflage geben. Na dann: „Schmidmühlen OHO!“ (ajp)